



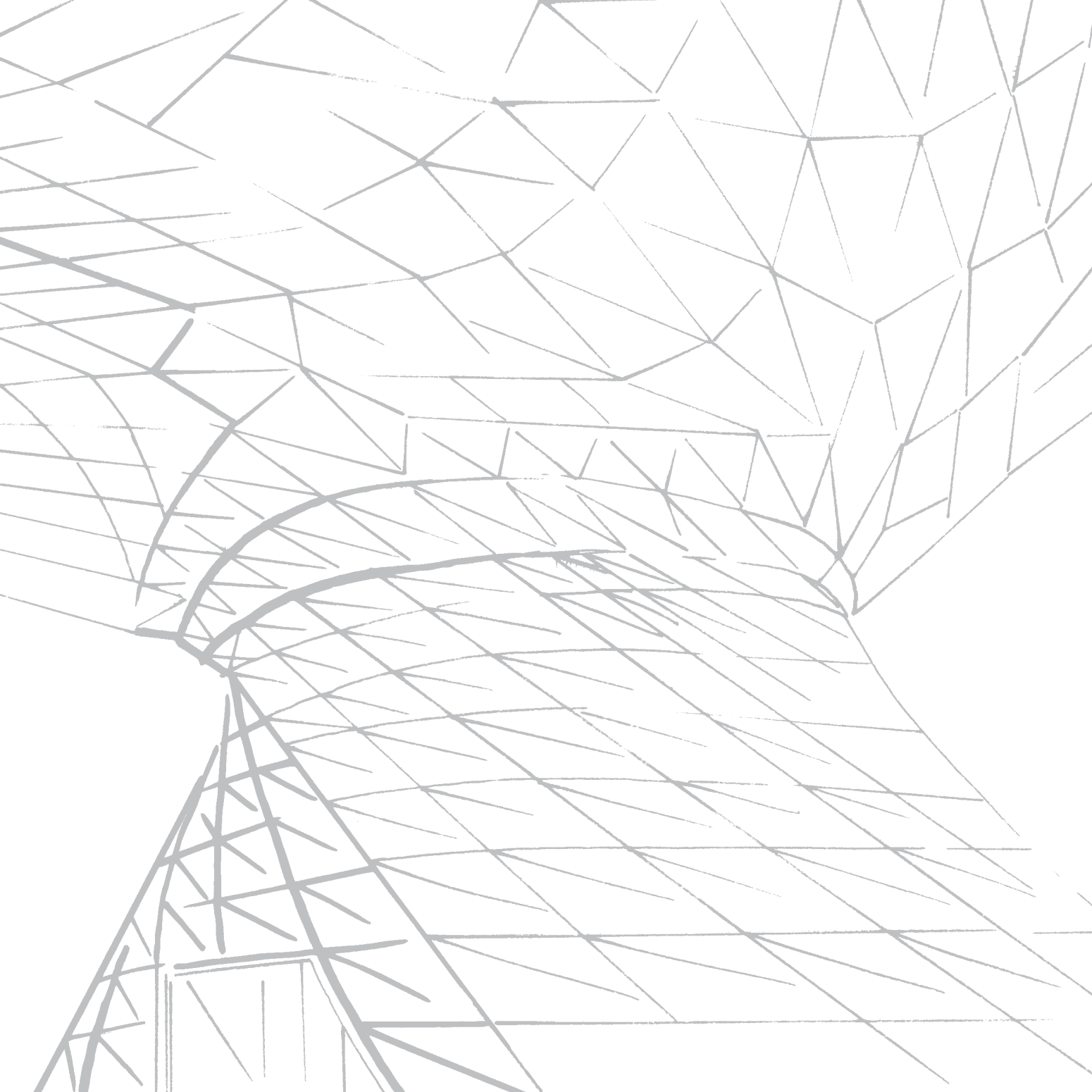
UNTERNEHMENS-

ARCHITEKTEN

N  
L  
A  
D  
U  
N  
G

2011







# UNTERNEHMER-FORUM

27. OKTOBER 2011  
LITERATURHAUS, MÜNCHEN  
SALVATORPLATZ 1

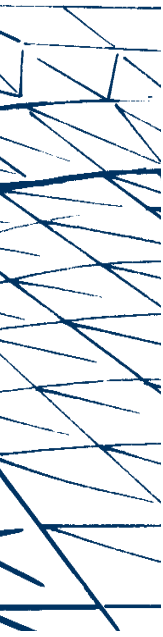
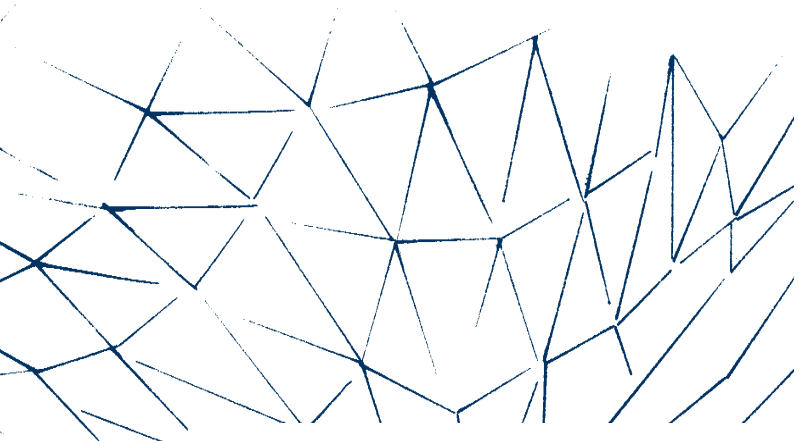
# UNTERNEHMENS-ARCHITEKTEN

In turbulenten Zeiten mit teilweise radikalen Umbrüchen auf den globalen Kapital-, Finanz- und Produktmärkten, sehnen sich die Menschen nach Strukturen und Prozessen, die Stabilität, Solidität und Nachhaltigkeit kennzeichnen.

Die Architektur kann hier als Metapher dienen, die dieser Sehnsucht Form gibt. Meisterwerke, wie der Pariser Eiffelturm, das Hundertwasser-Haus in Wien, das Olympiastadion in München oder auch die neu geschaffene BMW-Welt begeistern Menschen ob ihrer Schönheit und ihrer Fähigkeit zu überdauern und stehen für erfolgreiche Architektur.

Wir verdanken diese Bauwerke in aller Regel visionären Architekten, die Standards ignorierten und eine grobe Idee in einen genialen Entwurf umsetzten. Dabei greift es zu kurz nur von einem visionären Moment des Architekten zu sprechen, ist er doch viel mehr als nur Entwerfer oder Künstler. Er ist auch der Treuhänder des Auftraggebers, Hauptverantwortlicher am Bau, Koordinator aller beteiligten Fachdisziplinen, Gestalter der gebauten Umgebung und Garant für Qualität, Wirtschaftlichkeit und Terminsicherheit.





Dieses Rollen- und Aufgabenverständnis ähnelt dem eines Unternehmenslenkers in vielerlei Hinsicht. Der Erfolg eines Unternehmens gründet ebenfalls auf mehreren Säulen und nicht nur auf einer genialen Idee oder Vision. Die große Leistung erfolgreicher „Unternehmensarchitekten“ liegt darin – gleich der Erstellung eines Bauwerkes – von der Vision, über den Aufbau bis hin zur zukunftsorientierten Neuausrichtung des Unternehmens.

Mit unserem Unternehmer-Forum 2011 wollen wir einige der herausragenden Unternehmensarchitekten der deutschen Wirtschaft präsentieren. Angesichts der unterschiedlichen volkswirtschaftlichen und unternehmerischen Rahmenbedingungen der verschiedenen Branchen entstanden sehr unterschiedliche, aber umso authentischere Erfolgsstrategien. Dieser Blick über die Branchengrenzen soll den Veranstaltungsteilnehmern die Gelegenheit geben, von den Erfahrungen aus „anderen Welten“ zu lernen.

München, im August 2011

Ihr

Prof. Dr. Norbert Wieselhuber



# PROGRAMM

Donnerstag, 27. Oktober 2011

- 09.30 Uhr      Empfang und Registrierung der Gäste
- 10.00 Uhr      Erfolg in China –  
Interkulturelle Herausforderungen an einen Konzern  
**Dr. Dr. Peter Bettermann**  
Sprecher der Unternehmensleitung  
Freudenberg & Co. KG
- 11.00 Uhr      Kaffeepause
- 11.30 Uhr      Unternehmensarchitekten: Ästhetik und Statik gestalten  
**Prof. Dr. Norbert Wieselhuber**  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Dr. Wieselhuber & Partner GmbH
- 12.00 Uhr      Pause mit Mittagessen
- 13.30 Uhr      Vom Handelshaus zur international operierenden  
Marketingorganisation  
**Dieter Schnabel**  
Vorsitzender des Vorstandes  
Helm AG





# UNTERNEHMENS- ARCHITEKTEN



14.15 Uhr      Markenprofilierung in turbulenten Zeiten  
**Dr. Werner Wolf**  
Sprecher der Geschäftsführung  
Bitburger Braugruppe GmbH

15.00 Uhr      Kaffeepause

15.30 Uhr      Die Zukunft des Automobils – Zulieferer im Wandel  
**Hans-Georg Härter**  
Vorsitzender des Vorstandes  
ZF Friedrichshafen AG

16.15 Uhr      Unternehmen Hochschule – Gestaltungsfaktor Bildung  
**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann**  
Präsident  
Technische Universität München

17.00 Uhr      Pause mit Aperitif

17.30 Uhr      Komplexe Aufgaben perfekt und kreativ lösen  
**Moderierte Podiumsdiskussion mit**  
– Prof. Hans Kollhoff, Architekt  
– Dr. Klaus Reinhardt, 4-Sterne-General a. D.  
– Prof. Dr. med. Dr. h.c. Bruno Reichart, Herzchirurg  
– Martin Sauer, Steuermann des Deutschland-Achters



19.00 Uhr      Festliches Abendessen

# REFERENTEN



**Dr. Dr. Peter Bettermann**, geb. 1947, nach Studien der Mineralogie und Rechtswissenschaften und jeweiligen Promotionen arbeitete er zunächst für Procter & Gamble im Produktmanagement, bevor er 1980 zur Deutschen BP wechselte und bis 1994 in leitenden Funktionen tätig war, zuletzt als Vorsitzender des Vorstandes. 1994 wurde er Mitglied der Unternehmensleitung der Freudenberg & Co., seit 1997 steht er dieser als Sprecher vor. Er ist außerdem für diverse Aufsichtsgremien und Stiftungen tätig und engagiert sich ehrenamtlich für Hochschule und Wissenschaft.



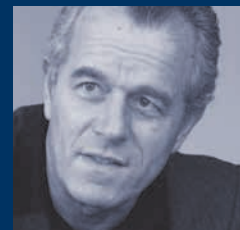
**Hans-Georg Härter**, geb. 1945, arbeitete nach der Ausbildung zum Maschinenschlosser und einem Studium zum technischen Betriebswirt ab 1973 bei der ZF Passau GmbH in unterschiedlichen leitenden Funktionen, zuletzt als Vorsitzender der Geschäftsführung. 2002 folgte die Ernennung zum Vorsitzenden des Vorstandes der ZF Sachs AG. Seit 1994 ist er zusätzlich Mitglied der Unternehmensleitung der ZF Friedrichshafen AG, deren Vorstandsvorsitzender er 2007 wurde.



**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann**, geb. 1948, war nach dem Studium der Chemie an der TU München, Dissertation und Habilitation an der Universität Regensburg, zunächst als Extraordinarius in Regensburg tätig, bevor er 1982 auf den Lehrstuhl für Anorganische Chemie nach Frankfurt a. M. berufen wurde. 1985 erhielt er den Ruf auf den gleichnamigen Lehrstuhl an der TU München. Seit 1995 ist er Präsident der TU München. Neben zahlreichen Preisen für seine wissenschaftliche Leistung (u. a. Leibniz-Preis der DFG) wurde er für sein Engagement als Universitätspräsident bereits vielfach ausgezeichnet.



**Prof. Hans Kollhoff**, geb. 1946, studierte Architektur an der Universität Karlsruhe und der TU Wien, arbeitete als Assistent an der Cornell University / New York und ging 1978 nach Berlin, wo er sein eigenes Büro gründete. Sein bekanntestes Berliner Projekt ist wohl das 1999 fertig gestellte DaimlerChrysler-Gebäude am Potsdamer Platz. Inzwischen bearbeitet er von vier Büros aus ein breites Spektrum von Bauaufgaben in Deutschland und im europäischen Ausland. Er ist Professor für Konstruktion und Entwerfen an der ETH Zürich und Präsident der Internationalen Bauakademie Berlin.



**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Bruno Reichart**, geb. 1943, nach dem Studium der Medizin in München und Erlangen und der Professur in Herzchirurgie arbeitete er an renommierten nationalen und internationalen Kliniken, u. a. als Direktor der Herz- und Thoraxchirurgischen Klinik der Universität Kapstadt. Nach seiner Präsidentschaft in der internationalen Gesellschaft für Herztransplantation (1989 – 1990) war er von 1990 – 2011 als Direktor der Herzchirurgischen Klinik und Poliklinik der Universität München tätig. Er ist Sprecher der DFG geförderten Forschungsgruppe FOR 535 Xenotransplantation und Fachbuchautor.



**Dr. Klaus Reinhardt**, geb. 1941, diente 41 Jahre in der Bundeswehr, als Befehlshaber des Heeresführungskommandos war er für die Auslandseinsätze in Somalia, Kroatien und Bosnien-Herzegowina verantwortlich. Seine militärische Laufbahn beendete er als 4-Sterne-General und NATO-Oberbefehlshaber der Landstreitkräfte Europa Mitte. 1967 begann er ein Geschichts- und Politik-Studium in Freiburg, das er 1972 mit der Promotion abschloss. Reinhardt ist heute u. a. als Autor und Kommentator sowie Aufsichtsrat tätig.



**Martin Sauer**, geb. 1982, nach Schulausbildung und Grundwehrdienst startete er eine Laufbahn als Reserveoffiziersanwärter bei der Bundeswehr und studiert nunmehr seit 2005 Rechtswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum. Seine Ruderkarriere begann er 1994, 2000 wurde er Mitglied der Juniorennationalmannschaft und trainierte von 2004 – 2005 die Nachwuchsabteilung des Berliner Ruder Club „Ägir“. Zu seinen größten Erfolgen zählen drei Weltmeistertitel, Europameister, zweifacher U-23 Weltmeister und Juniorenweltmeister.



# REFERENTEN



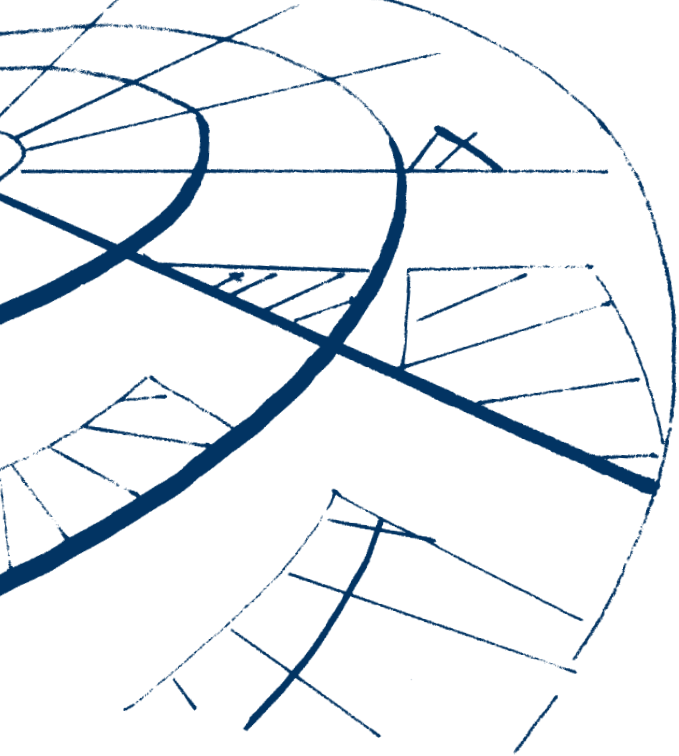
**Dieter Schnabel**, geb. 1946, nach einer Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann, startete er seine berufliche Laufbahn zunächst als Assistent im Ein- und Verkauf, bevor er zur mexikanischen Vertriebsgesellschaft des Familienunternehmens als Verkäufer und schließlich Geschäftsführer wechselte. Ab 1982 übernahm er im Hamburger Stammhaus die Sparte Chemie Deutschland als Mitglied des Direktoriums der Helm AG. Seit dem 1.1.1984 ist er Vorsitzender des Vorstandes der Gesellschaft.



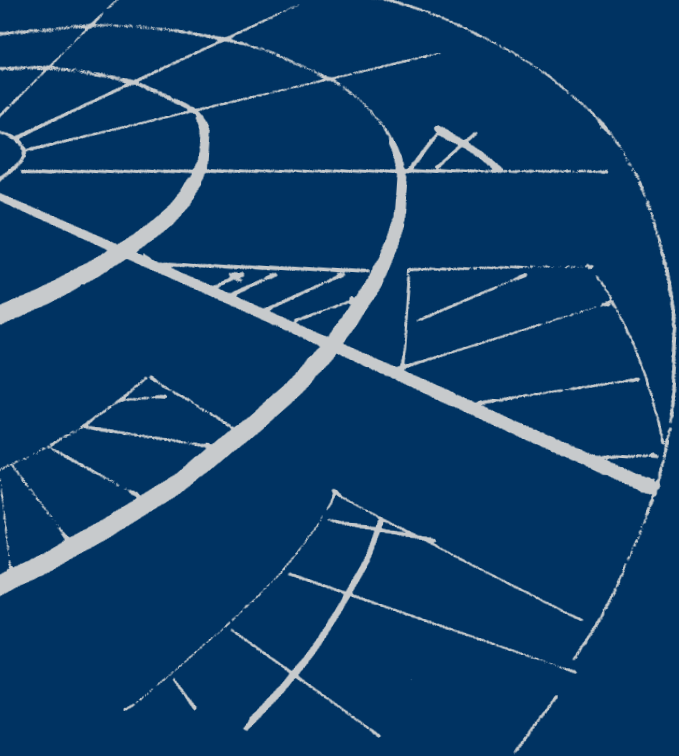
**Prof. Dr. Norbert Wieselhuber**, geb. 1949, nach einer Ausbildung zum Industriekaufmann absolvierte er seine theoretische und wissenschaftliche Ausbildung an der FH München und der Universität München mit den Abschlüssen Diplom-Betriebswirt (FH), Diplom-Kaufmann und Dr. rer. pol.. 1986 gründete er die Dr. Wieselhuber & Partner GmbH, deren geschäftsführender Gesellschafter und Mehrheitsgesellschafter er bis heute ist. Er ist zudem Mitglied in verschiedenen Aufsichts- und Firmenbeiräten, Referent bei Top-Management-Veranstaltungen sowie Autor und Herausgeber zahlreicher empirischer Studien und Veröffentlichungen.



**Dr. Werner Wolf**, geb. 1956, nach Studien der Psychologie und Wirtschaftswissenschaften, der Promotion und einer Assistententätigkeit an der Universität Fribourg arbeitete er zunächst im Marketing und Vertriebsbereich der Ireks-Arkady GmbH, bevor er 1989 zur Mars GmbH wechselte. 1997 wurde er Geschäftsführer der Internsnack Knabber-Gebäck GmbH. Seit 2009 ist er Sprecher der Geschäftsführung und Geschäftsführer Marketing und Vertrieb der Bitburger Braugruppe GmbH.







# ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Kfm. Gustl F. Thum

Leiter Marketing/PR

Telefon 089 28 623 265

Telefax 089 28 623 290

E-Mail [thum@wieselhuber.de](mailto:thum@wieselhuber.de)



**Dr. Wieselhuber & Partner GmbH**  
Unternehmensberatung

Nymphenburger Straße 21 • 80335 München  
Telefon: 089 / 286 23-265 • Telefax: 089 / 286 23-290  
Internet: [www.wieselhuber.de](http://www.wieselhuber.de)